

bei Limone (Tour 504), kann die An- bzw. Abfahrt mit dem Schiff auf dem Gardasee erfolgen, was auch ein schönes Erlebnis ist. Einige Touren kann man am Ledrosee beginnen und/oder enden lassen, alternativ aber auch von Riva oder Torbole aus fahren.

Für die Auffahrten habe ich möglichst oft Nebensträßchen gewählt, die in der Regel wenig von motorisiertem Verkehr frequentiert werden. Auf Asphalt kurbelt es sich halt leichter hoch. Die Abfahrten sind oft gut befahrbare Forstwege oder Schotterpisten. Für die meisten Normalbiker sollte das kein großes Problem darstellen. Trails sind allerdings für viele Mountainbiker das Salz in der Suppe interessanter MTB-Touren. Deshalb habe ich bei vielen Touren darauf geachtet, in die Abfahrten möglichst interessante Trails einzubauen, wenn sie der logischen Routenführung entsprechen. Grobe Abschnitte können deshalb schon mal vorkommen. Wem

dies bei seinen derzeitigen Fertigkeiten nicht behagt, steigt kurz ab und schiebt ein paar Meter.

Fahrzeiten werden bewusst nicht angegeben, da dies nach meiner Erfahrung je nach der individuellen Durchschnittsgeschwindigkeit zu unterschiedlich ist. Orientiert euch an den Höhenmetern. Faustregel: ein Durchschnittsfahrer braucht für 500 Höhenmeter ca. eine Stunde mit starken Abweichungen nach unten und oben.

Ausdrücklich gesagt sei, dass ich die hier beschriebenen Routen alle selber gefahren bin und sie meine Einstellung zum Radfahren/Mountainbiken widerspiegeln: Rollen muss es!

» Inhaltliche Hinweise

Haftungsausschluss

Die sorgfältig recherchierten und sauber dokumentierten Tourenvorschläge spiegeln den Zeitpunkt der Erstellung wider. Für die Aktualität und Richtigkeit der Informationen kann ich aus verständlichen Gründen nicht garantieren. Das Nachfahren der Routenvorschläge geschieht auf eigene Gefahr, jegliche Haftung aus der Benutzung der Tourenvorschläge und/oder GPS-Daten ist ausgeschlossen.

Das gilt vor allem für Unfälle, angerichtete Flurschäden oder begangene

Ordnungswidrigkeiten. Einzelne Streckenabschnitte können zwischenzeitlich einem Fahrverbot unterliegen oder nur für Fußgänger erlaubt sein. An diesen Strecken muss das Fahrrad geschoben werden.

Inhaltliche Hinweise

Die Buchreihe ist bewusst und ausdrücklich als **GPS-Bikeguide** konzipiert worden. Die Tourbeschreibungen sind nicht als Roadbook gedacht, in dem jeder einzelne Abzweig beschrieben wird. Das ist nach meiner Erfahrung auch nicht sehr hilfreich, wenn das Wegenetz so vielfältig ist wie am Gardasee. In den Tourbeschreibungen finden sich Angaben, wie die befahrenen Strecken beschaffen sind, ob zum Beispiel die Abfahrt ein Trail ist oder eine Schotterpiste. Damit ist es noch leichter, seine Lieblingstour zu finden. In den Routenbeschreibungen sind die Trails

klassifiziert nach den Kriterien der Singletrail-Skala (STS – siehe Infos im [Anhang](#)).

Höhenprofile; Übersichtskarten

In den Höhenprofilen sowie den farblich gestalteten Übersichtskarten finden sich Angaben zum Untergrund der befahrenen Strecken. Dabei gilt folgende Systematik:

- **blau: Straße** (auch mit Autoverkehr, geeignet für alle Radtypen)
- **grün: Radwege, Teer** (auch Nebenstrecken mit sehr geringem Autoverkehr, geeignet für alle Radtypen)
- **rot: Feldweg, Schotter** (kann auch recht grober Untergrund sein, in der Regel eher für Mountainbikes geeignet)
- **schwarz: Trail, Pfad** (schmale Wege, Trails können auch sehr anspruchsvoll sein, in der Regel nur für Mountainbikes geeignet)